Erfolgreiche Sportler geehrt

Medaillen und Anerkennungen bei der Sportlerehrung 2012

Die Stadt Lebach ist reich an Sportvereinen. Überdurchschnittlich viele Sportlerinnen und Sportler engagieren sich in diesen Vereinen. Letzte Woche ehrte die Stadt Lebach ihre Besten des vergangenen Jahres.

Eine gut gefüllte Lebacher Stadthalle deutete darauf hin, dass eine erfreulich große Zahl der Einladung der Stadt Lebach auch Folge leistete. Wie in jeden Jahr ehrte die Stadt ihre besten aktiven Sportlerinnen und Sportler durch Ehrenmedaillen, die je nach der Wertigkeit der errungenen Erfolge in Bronze, Silber oder Gold verliehen wurden. Die Ehrungen nahmen Bürgermeister Arno Schmidt und der Vorsitzende des Stadtverbandes der Sport treibenden Vereine, Dieter Heim, vor. Die Moderation übernahm wie gewohnt der Lebacher Sportamtsleiter Klaus Reichert. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von Schülerinnen und Schülern des Geschwister-Scholl-Gymnasiums unter der Leitung von Henrik Geidt.

Vor der Ehrung stellte Bürgermeister Arno Schmidt in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Sportvereine für die Gesellschaft im Allgemeinen und die Stadt im Besonderen heraus. Lebach verfüge über eine ausgewogene Mischung von Breiten- und Spitzensportlerinnen und -sportlern, die regelmäßig regional und überregional erfolgreich seien, bis hin zur Spitze in Deutschland, Europa oder gar weltweit.

Im Bereich der aktiven Sportler wurden dann insgesamt 66 Bronzemedaillen, 10 Silbermedaillen und zwei Goldmedaillen verliehen. Die beiden höchsten Ehrungen gingen an Jeannot Peter für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Kegel-Senioren B sowie den Titel des Deutschen Viezemeisters im Einzel. Ebenfalls Gold erhielt Tobias Thomas vom Tischtennisclub Dörsdorf für seine Deutsche Meisterschaft im Einzel und die Vizemeisterschaft im Doppel in der Behindertenkonkurrenz. Besondere Anerkennung wurde zudem der Rennreiterin Kirsten Schmitt für ihr sechstes Deutsches Championat ausgesprochen. Sie hängt nun nach eigenem Bekunden nach vielen Rekorden, 243 Siegen und der Bilanz „Zweitbeste Amateurreiterin aller Zeiten" ihre Sportkarriere an den (Huf-)Nagel.

Der Sport-Ehrenpreis wurde in diesem Jahr an Helmut Fritz vom FV Lebach verliehen. Fritz ist seit mehr als 33 Jahren Pressewart des Fußballvereins und hat sich mit seiner umfassenden Arbeit für den Sport in der Stadt Lebach verdient gemacht.

Auch die Erfolge der Jugendlichen wurden gebührend geehrt, allerdings nicht mit Medaillen, sondern mit so genannten Ehrengaben - ebenfalls in Bronze (41), Silber (13) und Gold (3). Die drei „Goldenen" gingen an den Bogensportschützen Marco Hirtz aus Dörsdorf für seine Deutsche Vizemeisterschaft, an Svenja Zapp, die deutsche U-18-Vizemeisterin im Beachvolleyball und Joshua Wagner vom Tischtennisclub Dörsdorf, der Deutscher Jugendmeister und Vizemeister bei den Herren im Behindertensport wurde.

Das Schlusswort sprach Dieter Heim, der ebenfalls die Bedeutung des Sportes für die Gesellschaft herausstellte. Er ehrte im Anschluss auch die Musiker/innen.



Sport-Ehrenpreis verliehen (v.l.): Bürgermeister Arno Schmidt, Preisträger Helmut Fritz und Dieter Heim, Vorsitzender des Lebacher Stadtverbandes der Sport treibenden Vereine

Kommentar



Bürgermeister Arno Schmidt

Liebe Leserin,
lieber Leser,

die alljährliche Sportlerehrung führt mir jedes Mal auf´s Neue vor Augen, wie erfolgreich unsere vielen Sportvereine doch sind. Denn die teilweise sehr beachtlichen Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler sind nicht nur auf sie selbst zurückzuführen, sondern zeugen meist von einem aktiven und engagierten Vereinsleben. Das gilt für Mannschaftssportarten insbesondere, aber sicher auch für die meisten Einzelsportarten, ganz nach dem Motto: Je breiter die Basis, umso besser die Spitze.

In den Erfolgen stecken mithin viele Trainingseinheiten der Sportlerinnen und Sportler selbst, aber eben auch meist ebenso viele Stunden des aktiven Engagements der Trainer, der Vereinsvorstände, kurz: der Macher der Vereine. Ihnen gebührt - natürlich neben der Gratulation zu den vielen errungenen sportlichen Erfolgen - mein besonderer Dank. Dass wir in diesem Jahr mit Helmut Fritz vom FV Lebach einen dieser „Macher im Hintergrund" für sein langjähriges Wirken besonders auszeichnen durften, spricht für sich.

Ihr
Arno Schmidt